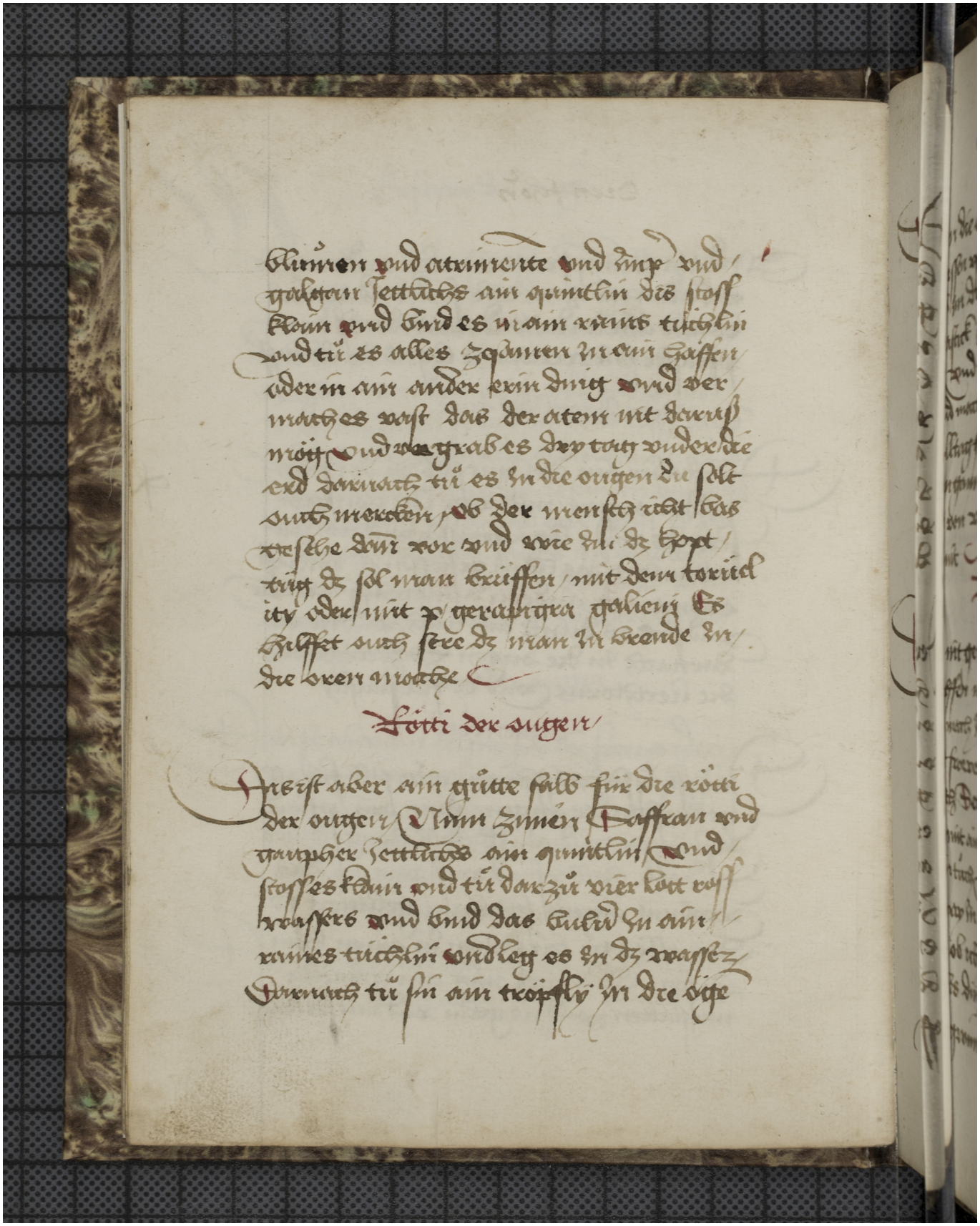
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



klimmen vnd ainrinnente vnd ainp vnd
gelegen settiches ain quintlin des stoss
klaim vnd bind es in ain reins tüchlin
vnd tů es alles zůsamen in ain haffen
oder in ain ander ein dinig vnd ver
mach es vast das der atem nit dewrch
nöt vnd vergrab es drey tag vnder die
erd darnach tů es in die augen du solt
auch merken ob der menschen tot das
ersehe dann vor vnd wie die hort
tigk dz sol man kriffen mit dem torrich
ity oder mit zů gerachter galien Es
helffet auch sere dz man in brende in
die oren nach

Vötti der augen

Nesist aber ain gutte salb für die vötti
der augen Nim zimen Saffran vnd
gaupher settiches ain quintlin vnd
stosses klain vnd tů darzů vier lott ros
wassers vnd bind das tuch in ain
reines tüchlin vnd leg es in dz wasser
darnach tů sin ain tröpflin in die oige